

Inhaltsverzeichnis

Die Wunderblume auf dem Schalksteine	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Siebendte Abtheilung: Wundersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die Wunderblume auf dem Schalksteine

A Gräve S. 104.

Bei [Neu-Johnsdorf](#) bei [Zittau](#) steht mitten im Walde zwischen Haidekräutern und niedrigen Bäumen ein schöner Felsenkegel. Dort blüht in der [Johannisnacht](#) mitten auf dem kahlen [Felsen](#) ein [Wunderblümchen](#) auf, um beim Anbruch der Morgenröthe wieder zu welken. Der Glückliche, der des Blümchens Blüthenstunde belauscht und es bricht, wird dadurch eines großen [Schatzes](#) Herr, der dort vergraben liegt, doch schuldlos muß er sein und reines Herzens.

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [jonsdorf](#), [johannisnacht](#), [schatz](#), [wunderblume](#), [blume](#), [wundersagen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-298&rev=1674636358>

Last update: **2025/01/30 11:10**

